

# Sie sind gute Partner im Arbeitskollektiv

## Abstimmung zwischen Partei-, Gewerkschafts- und FDJ-Gruppe bewährt sich

Auch für unsere Betriebsparteiorganisation des VEB Schweißtechnik Finsterwalde im Mansfeldkombinat „Wilhelm Pieck“ gilt die Feststellung, daß die Aktivitäten der 17 Parteigruppen in entscheidendem Maße die Kampfkraft der gesamten Grundorganisation bestimmen. Die Parteigruppen üben als kleinste organisatorische Einheiten unserer Partei die politische Führung in den Arbeitskollektiven aus. Sie wirken als Motor beim Verwirklichen der Beschlüsse der Partei in ihrem Bereich. Das bestätigen erneut die Ergebnisse der Parteiwahlen in unserer Grundorganisation.

Wie sich in den Berichts Wahlversammlungen zeigte, sind die anspruchsvollen Aufgaben des Kampf Programms nur durch ein kontinuierliches Zusammenwirken der Parteiorganisation mit den Massenorganisationen erfüllbar. Eine wichtige Aufgabe der Parteigruppen besteht darin, ihre politischen Aktivitäten vor allem auch über die Gewerkschaftsgruppen und die FDJ-Gruppen umzusetzen. Wie das gelingt, hängt wesentlich davon ab, wie die Arbeit der Parteigruppen organisiert und geleitet wird. Deshalb kommt einer engen Zusammenarbeit zwischen dem Gruppenorganisator, dem Vertrauensmann der Gewerkschaftsgruppe, dem FDJ-Gruppenleiter und dem Meister unter der Leitung des Parteigruppenorganistors immer größere Bedeutung zu. Darunter verstehen wir in erster Linie abgestimmtes Auftreten, gemeinsames einheitliches Handeln und eine ständige gegenseitige Information. Das gilt für alle

Leitungsebenen - angefangen bei der BPO-Leitung.

Seit Jahren haben sich in unserem Betrieb die regelmäßig jeden Montag stattfindenden „Koordinierungsgespräche“ bewährt. Dort treffen sich unter Leitung des BPO-Sekretärs zum Wochenbeginn der Betriebsdirektor, der BGL-Vorsitzende und der FDJ-Sekretär des Betriebes. Gemeinsam werden hier die anstehenden Probleme der Woche diskutiert, Standpunkte zu politischen und ökonomischen Fragen erarbeitet und der Wochenplan abgestimmt. Diesem Treff schließt sich der gemeinsame Besuch einzelner Abteilungen und Bereiche im Betrieb an. All das dient dazu, die Beschlüsse der Parteileitung koordiniert durchzusetzen. Ich betone das, damit nicht der Eindruck entsteht, daß sich dieses „Vierergremium“ zu einem speziellen Leitungsorgan entwickelt und selbständig Entscheidungen fällt.

### Der Parteisekretär hat den Hut auf

Das Bestreben unserer Parteileitung geht dahin, diese bewährte Methode der Koordinierungsgespräche über die APO-Leitungen bis hin zu den Parteigruppenorganisatoren durchzusetzen und überall regelmäßig zu praktizieren. Auf beiden Leitungsebenen gibt es dazu auch bereits gute Erfahrungen. Der Sekretär der APO II, Genosse Werner Schumann, bringt eindeutig den Nutzen dieser Methode zum Ausdruck: „Gerade diese Gemeinsamkeit von APO-Sekretär, AGL-

## Leserbriefe

weiteren Festigung des Klassenstandpunktes und der parteilichen Haltung führt. Die politische Ausstrahlungskraft der Parteigruppe - so wurde richtig erkannt - wird vor allem daran gemessen, wie die Werktätigen ihren Kampf um die allseitige Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes führen.

Die Parteigruppen stellten fest, daß der Parteiauftrag wesentlich zur Entwicklung der Aktivität der Mitglieder beiträgt. Er ist eine gute und bewährte Methode, die Effektivität und Qualität unserer Arbeit zu sichern, und hilft, die Genossen zu verantwortungsbewußter Partei-

arbeit und Disziplin zu erziehen. Es hat sich in der ganzen Grundorganisation bewährt, daß in den Mitgliederversammlungen über die Erfüllung der Parteiaufträge berichtet wird. Auf diese Weise werden die Partiererfahrungen aller Mitglieder und Kandidaten bereichert.

In den Parteiversammlungen wurde großer Wert darauf gelegt, daß die Genossen auf die sie bewegenden Fragen Antwort erhalten. Das ist ein wesentlicher Faktor dafür, das Zusammengehörigkeitsgefühl der Kommunisten und den Stolz, Mitglied unserer Partei zu

sein, zu stärken. Als eine weitere Anforderung an die Arbeit der Parteigruppen wurde erkannt, daß die besten Arbeiter, Angehörigen der Intelligenz und andere Werktätige als Kandidaten der Partei gewonnen werden müssen. Durch die Verwirklichung des Prinzips der individuellen Aufnahme wird die Standhaftigkeit und Reinheit der Partei gewahrt. So konnte unsere Grundorganisation seit Jahresbeginn 24 Kandidaten in die Reihen der Partei aufnehmen.

Karl-Heinz Meusel  
Parteisekretär  
im VEB Kombinat Sonni Sonneberg